

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1870**

191 (4.12.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-257157](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-257157)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 191. Sonntag, den 4. December 1870.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Straßenbeleuchtungstabelle für den Monat December 1870.

Datum. Decbr.	Phase.	Zeit. Abends.	Datum. Decbr.	Phase.	Zeit. Abends.
1.	—	—	16.	—	4 $\frac{1}{2}$ —11
2.	—	—	17.	—	4 $\frac{1}{2}$ —11
3.	—	—	18.	—	4 $\frac{1}{2}$ —11
4.	—	—	19.	—	4 $\frac{1}{2}$ —11
5.	—	—	20.	—	4 $\frac{1}{2}$ —11
6.	—	—	21.	—	4 $\frac{1}{2}$ —11
7.	—	—	22.	☉	4 $\frac{1}{2}$ —11
8.	☉	—	23.	☉	4 $\frac{1}{2}$ —11
9.	☉	—	24.	☉	4 $\frac{1}{2}$ —11
10.	—	4 $\frac{3}{4}$ —7	25.	—	4 $\frac{1}{2}$ —11
11.	—	4 $\frac{3}{4}$ —8	26.	—	4 $\frac{1}{2}$ —11
12.	—	4 $\frac{1}{2}$ —9	27.	—	4 $\frac{1}{2}$ —11
13.	—	4 $\frac{1}{2}$ —10	28.	—	4 $\frac{1}{2}$ —11
14.	—	4 $\frac{1}{2}$ —11	29.	☾	—
15.	☾	4 $\frac{1}{2}$ —11	30.	☾	—
			31.	—	—

Sever, 2. Decbr. 1870.

Der Magistrat.
v. H a r t e n.

Alle im Jahre 1851 geborenen Militairpflichtigen, welche

a. in der Stadtgemeinde Sever heimathberechtigt sind, oder

b. zwar dort nicht heimathberechtigt, aber als Dienstboten, Haus- und Wirthschaftsbeamte, Handlungsdienner und Lehrlinge, Handwerksgehilfen, Lehrburschen oder in ähnlicher Stellung sich aufhalten,

werden hierdurch aufgefordert, zum Zwecke der Eintragung in die Stammrolle sich bis zum 15. December d. J. unter Vorzeigung eines ihnen vom Præsidenten kostenfrei zu ertheilenden Geburtscheines beim Stadtmagistrate zu melden. Bei den in der Stadt Sever Gebornen bedarf es der Vorzeigung eines Geburtscheines nicht.

Sind in der Stadt Sever heimathberechtigte Militairpflichtige von dort abwesend, oder Militairpflichtige der oben sub b. angegebenen Eigenschaft zur Zeit dort nicht anwesend, so sind zu deren Anmeldung die Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- und Fabrikherren verpflichtet.

Diejenigen Militairpflichtigen, welche diese Anmeldung unterlassen, werden mit einer Geldstrafe bis zu 10 Thlr., welcher im Falle des Unvermögens eine entsprechende Gefängnißstrafe substituirt wird, belegt, und können außerdem, unter Verlust der Berechtigung an der Loosung Theil zu nehmen, sowie des aus etwaigen Reclamationsgründen erwachsenden Anspruchs auf Zurückstellung bezw. Befreiung vom Mili-

tairdienst, vor anderen Pflchtigen zum Militairdienst herangezogen werden.

Sever, 1870 Nov. 25.

Der Stadtmagistrat.
v. H a r t e n.

G e r d e s

Preussisches Jadegebiet.

Der Capitain Eller vom Norddeutschen Vollschiß „Marineminiſter von Roon“ wird

am 5. December d. J.,

Morgens 10 Uhr,

im Amtlocale zu Neuheppens

wegen seiner letzten Reise von Maulmain in Hinterindien nach Wilhelmshaven mit seiner Mannschaft Verklarung ablegen.

Sever, 1870 November 30.

Königlich Preussisches Amt des Jadegebiets.
v. H e i m b u r g.

Es werden alle diejenigen zum norddeutschen Bunde gehörigen männlichen Personen, welche sich im Jadegebiet aufhalten oder dort ortsangehörig sind und

- 1., in dem Zeitraum vom 1. Januar 1851 bis 31. December 1851 geboren sind,
- 2., dieses Alter bereits überschritten, aber sich noch nicht vor einer Ersatz-Aushebungs-Behörde zur Musterung gestellt,
- 3., sich zwar gestellt, über ihre Militair-Verhältnisse aber noch keine feste Bestimmung erhalten haben und gegenwärtig innerhalb des Jadegebiets ihr gesetzliches Domicil haben oder sich dort vorübergehend aufhalten,

angewiesen, sich bei Vermeidung der in den §§. 176 und 177 der Ersatz-Instruction für den norddeutschen Bund vom 26. März 1868 angedrohten Strafen und Nachtheile behufs ihrer Aufnahme in die Stammrolle in der Zeit vom 1. bis 15. December d. J. im Polizei-Bureau persönlich zu melden und dabei die über ihr Alter sprechenden, sowie die etwaigen Gestellungs- und sonstigen Atteste mit zur Stelle zu bringen.

Sollten Militairpflichtige, welche im Jadegebiete ihr gesetzliches Domicil haben, zur Zeit hier nicht anwesend sein, so haben deren Eltern, Vormünder, Lehr- oder Brodherren dieselben zur Stammrolle in der angegebenen Zeit anzumelden.

Wilhelmshaven, den 19. Novbr. 1870.

Königliche Orts-Polizei des Jadegebiets.

M e i n a r d u s.

Verpachtungen.

Der Kirchenrath beabsichtigt pl. m. 4 Stück zur Benutzung als Pflugland und einige Stück Weideland
am Montage, den 5. December,

Nachmittags 4 Uhr, in Heeren Wwe. Wirthshause hieselbst auf mehrere Jahre nach alldann vorzulegenden Bedingungen öffentlich verpachten zu lassen.

Pacht Liebhaber werden eingeladen.
Waddewarden, im Nov. 1870.

Der Pastor Groninger zu Waddewarden wird 1 1/2 Fück Grünland, unmittelbar am Dorfe belegen,

am 5. Decbr.,

Nachmittags 4 Uhr, in Wittve Heeren Wirthshause verpachten lassen.

Ein zur Fedderwarder ersten Pfarre gehöriger, bei Bonnhäusen belegener Hamm Landes, groß 13 Grafen 25 Ruthen 106 Fuß, in 2 Abtheilungen liegend, jezt von Kicklefs und Peters benützt werdend, soll am

**Montage, den 12. Decbr. d. J.,
Nachmittags 5 Uhr,**

in W. Popfen zu Fedderwarden Gasthause auf 5 Jahre, de Mai 1871/76, zum Gebrauch als Pflugland öffentlich verpachtet werden. Pachtlustige werden dazu eingeladen.

Hohewerth, 1870 Decbr. 1.

Zieggfeld, m. n.

Vergantungen.

**Am Freitag, den 9. Decbr. d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

werden in S. G. Freese Hause zu Hookfiel fünf frisch geschlachtete Schweine, dicke fette Waare, bei ganzen und halben Schweinen und beliebigen Stücken, und eine Parthie Köfel vergantet, wozu Käufer hiemit einladet

H. G. S i d d e n.

Hookfiel, 1870.

Schweine-Auction.

Der Handelsmann B. Nordmann zu Marx läßt am

**Freitage, den 9. December c.,
Nachmittags 2 Uhr,**

im Harms'schen Wirthshause zu Dollstraße bei Sande

**40 bis 50 Stück große
und kleine Schweine**

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, den 29. November 1870.

E g g e r s, Auct.

In Concursachen

der Gläubiger des Kaufmanns G. P. Schmeden in Zever,

sollen die zur Masse gehörigen Gegenstände, als:

1 eschener Sopha, 6 dito Rohrstühle, 1 tannene Commode, 1 dito Eckschrank, 1 Papierkorb, 1 Bücherborte, 1 Schreibpult, 1 Gypssfigur mit Consol, 3 Spiegel, mehrere Tische, worunter 1 ovaler Tisch und 1 sogen. Stummer Diener, 1 amerikanische Wanduhr, 1 Kleiderschrank, 1 Kuppellampe, eine Hängelampe mit Kuppel, 1 Labackskasten, 2 Bettstellen, 1 Wiege, 3 vollständige Betten, Leinenzeug, verschiedene Mannskleidungsstücke, worunter 1 vollständige Schützenuniform, 1 Hirschfänger, verschiedene Nippfachen,

allerlei Küchengeräthe, als: Teller, Kuppen, Laffen, Messer und Gabeln, Theebretter, Kaffeekannen, Torkasten, 1 Dreifuß, Feuerzangen, Aschschaufel, eiserne Löpfe, Baljen, Wassereimer u. c.,

sodann: verschiedene Waaren, als:

ca. 340 Pfd. Reis, 45 Pfd. Talglichte, 80 Pfd. Soda, 45 Pfd. Königsbroth, 70 Pfd. Braunroth, 25 Pfd. Pottloth, ca. 40 Pfd. Stangenseife, 90 Pfd. Sichorien, 1 Quantität Corinthen, süße und bittere Mandeln, Haselnüsse, Stearinlichte, 50 Stück Schiefertafeln, 1 Quantität amerik. Schnittäpfel, Pfeffer, Piemont, Del, Lhran, Sago, Stärke, Bleiweiß, Laccmus, Neublau, Salz u. c.,

auch Ladengeräthschaften, nämlich:

mehrere Bilancen mit Schaalen, 1 fast neue Tafelwaage, verschiedene Gewichte, Fässer, Kisten und Kasten

**am Freitag, den 9., und Sonnabend,
den 10. December d. J., Nachmit-
tags präcise 1 Uhr anfangend, in
der Wohnung des Cridars an der
St. Annenstraße hieselbst**

öffentlich meistbietend gegen Zahlungsfrist verkauft werden und werden Kaufliebhaber hiemit eingeladen.

Bemerkt wird noch, daß die Waaren in kleineren, für eine Haushaltung passenden Quantitäten aufgesetzt werden.

Sever, 1870 Nov. 29.

F i m m e n,
Curator der Masse.

Notifikationen.

Caffee- und Thee-Services, feine Tassen, Cobarett's, Kuchenteller und do. Körbe, Dessertteller in Porzellan und Glas, Blumenständer, Blumenvasen und do. Körbe, Theelöffelkörbchen, Cigarren-Stuis, Plat de Menagen, Butterdosen, sowie alle Artikel in Porzellan-Sachen und gewöhnlichem Steingut halte zu niedrig gestellten Preisen bestens empfohlen.

Hohenkirchen. L h. C a r s t e n s.

Gesucht. Auf nächste Ostern ein Lehrling für mein Geschäft.

Altgarmstiel. J. A. E d e n,
Schmiedemeister.

Schreibmappen, Schreibmaterialien, Brieftaschen, Cigarren- und Geldtaschen, Notizbücher, Photographie- und Schreibalben, Photographie-Rähme u. in großer Auswahl bei

Hohenkirchen. L h. C a r s t e n s.

Dieser Tage erhielt ich eine schöne Auswahl

Jagdtafchen,

welche namentlich auch als Weihnachtsgeschenke sehr passend sind, und halte selbige bei billigen Preisen bestens empfohlen.

Sever, 1870.

A u g. S i e f f e n.

Theebretter und Brodkörbe, geschliffene und gewöhnliche Weingläser empfiehlt billig

Hohenkirchen. L h. C a r s t e n s.

Gesucht. Ein gewandter Kellner.

Bahnhof Wilhelmshafen.

W. M e e n t s.

Ausverkauf von Resten und ausrangirten Waaren aller Art.

Mein alljährlich um diese Zeit stattfindender Ausverkauf beginnt mit dem heutigen Tage und bringt, da der Krieg in letzter Saison hemmend auf das Geschäft einwirkte, eine außerordentlich große Auswahl der schönsten gediegensten Stoffe, die ich, die Verhältnisse berücksichtigend und um bis Weihnachten ein möglichst reines Lager zu bekommen, ganz bedeutend ermäßigt, theilweise zu Einkaufspreisen, theilweise sogar darunter, zu verkaufen entschlossen bin. Ich hebe davon namentlich hervor:

- $\frac{3}{4}$ breite beste feinste Cattune in Resten und Stücken in den elegantesten, geschmackvollsten Mustern, $2\frac{1}{2}$ bis 3 gf.,
- $\frac{2}{3}$ br. echte Druckcattune, blau mit grün und gelb ic., schön gemustert, $2\frac{1}{4}$ bis $2\frac{1}{2}$ gf.,
- $\frac{2}{3}$ " " beste Waare ohne Appretur, $3\frac{1}{4}$ bis $3\frac{1}{2}$ gf.,
- $\frac{3}{4}$ " schwere halbwollene Lama-Kleiderstoffe, $2\frac{1}{2}$ gf.,
- $\frac{3}{4}$ " schwere Baumwollenzeuge, klein und groß gemustert, $3\frac{1}{2}$ bis 4 gf.,
- $\frac{3}{4}$ " allerschwerste selbstgemachte dito, glatt und geköpert, 4 bis 5 gf.,
- Reste von Wirklüstres verschied. Farbe, pr. Elle 3 bis 5 gf.,
und Stücke von schweren doppelten Mircord, a $4\frac{3}{4}$ bis $5\frac{1}{2}$ gf.,
- $\frac{2}{3}$ und $\frac{3}{4}$ sehr feine glanzreiche glatte und façonnirte graue und braune Lüstres, a 5 bis $7\frac{1}{2}$ gf.,
reeller Werth $7\frac{1}{2}$ bis 11 gf.,
- $\frac{3}{4}$ sehr feine schwere Mohairs in versch. hübschen Farben, 9 bis 10 gf., Werth 13 bis 15 gf.,
- $\frac{3}{4}$ br. Cretons in div. hübschen Mustern, a Elle 3 gf.,
- $\frac{2}{3}$ br. dito, sehr schwer und fein, a Elle 5 gf.,
- die schwersten Diagonals- und Jacquard-Wollstoff-Kleider, $5\frac{1}{2}$ und 7 gf.,
- dieselben, sowie Rips mit Seide in hochfeiner Waare, 10 bis 12 gf., reeller Werth 15 bis 18 gf.,
- $\frac{3}{4}$ carrirte Wollstoffe, schwer und fein, neuester Geschmack, pr. Robe von 14 Ellen $3\frac{1}{4}$ bis $4\frac{1}{2}$ Thlr.,
- über $\frac{3}{4}$ br. Winterkleiderstoffe, die bekannte selbstgemachte Waare, statt 12 bis 15 gf. nur 8 bis 10 gf.,
- eine Parthie sehr elegante Rahmröcke, a Stück 25 gf.,
" " " dito, sehr schwer, a Stück 1 Thlr.,
- " " " hochfeine fertige Damenröcke mit prachtvoller Bordüre in versch. verhältnißmäßig
" eben so billigen Preisen,
- Rock- und Schürzen-Moires in grau und schwarz sehr billig,
- Reste von Mull-, Tüll- und Gaze-Gardinen bedeutend unterm Werth,
- eine Parthie an den Kanten leicht beschädigte rein leinene Taschentücher, pr. Dgd. 1, $1\frac{1}{2}$, und 2 Thlr.,
- schwerste englische Leder mit unmerklichen Webesehlern, a 7, 9 und 12 gf., reeller Werth 11, 15 und 18 gf.,
- $\frac{3}{4}$ englische schwere schwarze Ericots, per Elle 16 gf., per Hose 28 gf.,
- $\frac{3}{4}$ " " feine schwere Winterbuckskins, a $27\frac{1}{2}$ gf. bis $1\frac{1}{6}$ Thlr.,
- $\frac{3}{4}$ rein wollene Paletotsstoffe, fein und schwer, 1 bis $1\frac{1}{3}$ Thlr., reeller Werth $1\frac{1}{2}$ bis 2 Thlr.,
- $\frac{3}{4}$ schwere niederländische Buckskins, $1\frac{3}{4}$ bis $2\frac{1}{2}$ Thlr., reeller Werth $2\frac{1}{2}$ bis $3\frac{1}{3}$ Thlr.,
- $\frac{3}{4}$ schwere Ratines und Doubles zu Winterüberziehern, 25 gf. bis $1\frac{1}{2}$ Thlr.,
- $\frac{3}{4}$ schwerste hochfeine Duffels, Eskimos, Doubles und Ratines, a $1\frac{3}{4}$ bis $2\frac{1}{2}$ Thlr.,
reeller Werth 2 Thlr. $12\frac{1}{2}$ gf. bis 3 Thlr. 10 gf.

Ferner empfehle, als besonders für

Confirmanden

passend, Reste verschiedener Länge von:

schwarzen Tuchen, Ericots, Satins, sowie von schwarzen Paramattas, Orleans, Cachemirs und Thiebets

in verschiedenen Qualitäten zu ebenfalls sehr ermäßigten Preisen.

Schließlich mache noch aufmerksam auf eine Parthie sehr schwere englische Waterproof=Lüstres, ein durchaus echter, haltbarer und schöner Stoff, passend zu ganzen Damenanzügen, als: Kleid und Regenmantel, zum enorm billigen Preise von 5 gf. pr. Elle.

Sämmtliche zum Ausverkauf bestimmte Sachen sind besonders ausgelegt und mit oben bezeichneten billigen, aber festen Preisen versehen.

Jeber, December 1. 1870.

L. B. Janssen.



Eine hübsche Auswahl von goldenen und silbernen
Herren- und Damen-Uhren,



sowie ein reichhaltiges Lager von
amerikanischen Uhren in Holz und Bronze, Schwarz-
wälder Rahmen- und Gewichtsubren, Pariser Pen-
dulen und Wiener Regulateuren

halte dem geehrten Publikum angelegentlichst empfohlen.

Reparaturen werden prompt und billig unter Garantie ausgeführt.

August Schwabe,
Uhrmacher.

Feber, Schlachtstraße.

Spiegel, Goldleisten, Gardinenhalter bei
Hohenkirchen. Th. Carstens.

Ein gebildetes junges Mädchen findet angenehme
Stellung. Näheres Bahnhof Wilhelmshafen.

W. Meents.

Wilhelmshafen, den 1. Dec. 1870.

Am Mittwoch, den 7. Decbr.,

Herren- und Damenclub,

wozu freundlichst einladet

Zettens. M. Janssen.

Spazierstöcke in hübscher Auswahl bei
Hohenkirchen. Th. Carstens.

**Feberscher Verein zur Pflege im Felde
verwundeter und erkrankter Krieger.**

An Wochenbeiträgen sind ferner eingegangen: aus
dem 6. Distr. 3 Thlr. 2 gr., aus dem 1. Distr. 2
Thlr., aus dem 9. Distr. 2 Thlr. 13 1/2 gr., aus dem
4. Distr. 6 Thlr. 17 1/2 gr., aus dem 7. Distr. 15
gr., aus dem 5. Distr. 6 Thlr. 15 1/2 gr., aus dem
3. Distr. 4 Thlr. 13 1/2 gr., aus dem 10. Distr. 6
Thlr. 13 1/2 gr., aus dem 2. Distr. 5 Thlr. 23 1/2 gr.,
was mit freundlichem Danke hiemit quittirt wird.

Vorstand.
Gramberg.

Uhr-Gehänge, Brochen, Uhrketten, Haar-Riegel,
Manschettenknöpfe u. s. w. u. s. w. bei
Hohenkirchen. Th. Carstens.

Holländ. Laberdan (Salzfisch) empfiehlt
H. Drost.



Gebrauchte dop-
pelte und einfache
Jagdflinten,



worunter noch extra gute und da-
mascirte, verkaufe ich billig.

Aug. Siefken.

Feber, 1870.

Unter Nachweisung des Unterzeichneten ein fet-
tes Schwein zu verkaufen.

Minsen, 1870 Nov. 30.

H. E. Farms.

Hämorrhoiden

sind eine sehr lästige Plage des Menschen. Zur
Beseitigung dieses Uebels gebrauche man den

Daubitz-Liqueur.

Geehrter Herr Daubitz, Halle a. d. S.,
7. April 1870. — Ihren berühmten Daubitz-
Liqueur habe ich seit einer Reihe von Jahren
mit dem allerbesten Erfolg gegen mein Hämorrhoi-
dalleiden gebraucht, so daß von einem
Krankheitszustand nicht die Rede sein kann.
Ich ersuche Sie daher u. s. w. (folgt Bestel-
lung). Praxmer, Amtmann, Landwehrstr.
Nr. 8. Niederlage bei: F. E. R. Bölfel
in Feber.

Hausverkauf.

Das meiner Ehefrau gehörige, zweistö-
ckige, massive Wohnhaus, zu zwei Woh-
nungen eingerichtet, soll zum Antritt auf
Mai 1871 zu einem werthseitigen Preise
unter der Hand verkauft werden. In die-
sem an der frequentesten Lage hiesiger Stadt,
Poststraße, Ecke der Neuen- und Schlacht-
straße, belegenen Hause, ist seit vielen Jah-
ren Handlung betrieben und ist dasselbe mit
den dazu erforderlichen Ladeneinrichtungen
z. versehen. Dasselbe eignet sich der Lage
und Einrichtung wegen zu jedwedem Ge-
schäfte und werden Liebhaber gebeten, sich
in den ersten 4 Wochen an den Hrn. Auc-
tionator von Cölln hieselbst oder an den
Unterzeichneten wenden zu wollen.

Feber, 1870 Decbr. 2.

Heinen.

**Frische Kieler Sprott und Bü-
finge empfiehlt**

H. Drost.

Redaction, Druck und Verlag von G. L. Meißner u. Sohn in Feber

— Hierzu eine Beilage —

Beilage

zu Nr. 191 des Jever'schen Wochenblatts vom 4. December 1870.

Notifikationen.

Ein Mann von 35 Jahren sucht auf einem Landgute oder einer Mühlen-Besitzung eine Stelle als Verwalter oder Aufsichtsführer.

Der Antritt kann nach Wunsch erfolgen. Näheres in der Expedition dieses Bl. unter Nr. 60.

Korb- und Korbmöbeln.

Meine Weihnachts-Ausstellung ist jetzt geordnet und bietet eine große Auswahl hübscher Korbwaren aller Art, darunter: **Mützen-, Schlüssel-, Tisch-, Arbeitskörbe, Wischtuch- und Papierkörbe, Blumenampeln, do. Körbchen, Säckelutis, Schalpen**, sowie eine große Auswahl feiner **Damen- und Kinderkörbchen, Stühle, Sophas, Kinderstühle, do. Tische, Blumentische und Blumenständer, Puppenwagen**, ganz eiserne Gestelle, mit und ohne Gardinen, Wiegen, Bettstellen-Garnituren für Puppenstuben u. s. w.

Prompte Bedienung versprechend, lade meine werthen Gönner freundlichst ein

Jever.

L. Thoben,

Korbmöbelgeschäft, Schlachtstr.

Nur 2 Thlr. Pr. Ort.

kostet ein ganzes Original-Loos zur 1ten Abtheilung der vom hohen Staate genehmigten und garantirten großen

Geldverloosung,

welche am 21. Decbr. d. J. stattfindet, wo nur Gewinne gezogen werden, deren Gesamtbetrag über

3,332,000 Mark,

in 7. Abtheilung, darunter Haupttreffer als ev.

250,000,
150,000, 100,000, 50,000, 40,000, 25,000 2 a
20,000, 3 a 15,000, 3 a 12,000, 11,000, 3 a
10,000, 2 a 8000, 4 a 6000, 7 a 5000, 1 a
4000, 15 a 3000, 105 a 2000, 5 a 1500, 5 a
1200, 206 a 1000, 223 a 500 ec. ec. Mark,
zur Entscheidung kommen müssen.

Frankirte Aufträge werden gegen Einsendung des Betrages selbst nach den entferntesten Gegenden verschwiegen ausgeführt und nach vollendeter Ziehung amtliche Listen und Gewinngebühren prompt zugesendet.

A. Goldfarb,

Staatseffecten-Handlung in Hamburg.

Von Herrn Folders zu Sorgenfrei erhielt ich einen 1 1/2-jährigen schwarzbunten Prämiensier (Prinz), empfehle denselben zum niedrigst erlaubten Sake von 12 1/2 Sgr. zum Decken.

Schortens, 1870 Nov.

Chr. Fr. Richter.

Einen Schafbock empfiehlt gegen 3 Gf. Deckgeld
d. D.

Eine große Parthie feiner, moderner



Herren-Mützen,

das Stück zu 10 bis 15 Sgr., werth das Doppelte, empfiehlt

D. Folders.

Jever, Schlachtstraße.

Rißinger Pastillen,

hergestellt aus den Salzen des Rakoczi, über dessen heilkräftige Wirkungen die Schriften von Hofrath Dr. Balling, Hofrath Dr. Ehrhardt und Dr. Diruf handeln. Besonders empfehlenswerth gegen Trägheit der Verdauungsorgane, mangelhafte Secretion, Bleichsucht, Blutleere, wie auch gegen Hämorrhoiden, Neigung zu Gicht und Scropheln. Preis per Flacon 30 Kr. = 8 1/2 Sgr.

Nur allein ächt in Jever bei Hofapotheker

A. Müller.

Agf. Baier. Mineralwasser-Versendung.



Filzschuhe

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt zu sehr billigen Preisen

D. Folders.

Jever, Schlachtstraße.

Sofort zu belegen:

Mehrere Capitalien auf Wechsel und Hypothek.
Hooftiel, 1870. H. C. Sidden.

Gesucht. Auf sogleich ein Dienstmädchen. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Hooftiel, Nov. 30. 1870.

G. J. Gerriets.

CONCERT

des Singvereins zu Jever.

Mittwoch, den 7. Decbr. d. J., kommt im „Adler“ zur Aufführung:

Belsazer,

Dratorium in 3 Abtheilungen von G. F. Händel.
Anfang: präcise 7 Uhr.

Eintrittskarten (incl. Text) sind beim Musikalienhändler Herrn Franz zu 10 Gf. zu haben; für Schüler 7 1/2 Gf.; an der Casse zu 12 1/2 Gf.

Der Ertrag ist zum Besten unserer hilfsbedürftigen Krieger im Felde und ihrer Angehörigen bestimmt.

D. z. B.

100,000 Pr. Thlr.,

als größten Gewinn im glücklichen Falle, sowie ferner in sieben Abtheilungen zur Auszahlung gelangende Gewinne von 60,000, 40,000, 20,000, 16,000, 10,000, 2 a 8000, 3 a 6000, 3 a 4800, 1 a 4400, 3 a 4000, 2 a 3200, 4 a 2400, 7 a 2000, 16 a 1200, 106 a 800, 156 a 400, 206 a 200, 229 a 80, 10,800 a 44 Thaler 2c. 2c. enthält die von hoher Staats-Regierung genehmigte und garantirte große

Geld-Verloosung

Für die Ziehung erster Classe am 21. December d. J. versende ich gegen Einsendung des Betrages am bequemsten per Postanweisung oder per Postvorschuß selbst nach weitester Entfernung **Ganze Originalloose Halbe Originalloose**
a 2 Thlr., a 1 Thlr.,

Viertel Originalloose

a 15 Sgr.

Amtliche Pläne, sowie mit Staatswappen versehene Ziehungslisten gratis.

Prompte Bedienung wird zugesichert und wolle man der nahen Ziehung wegen gefällige Aufträge ehestens senden an das vom Glück besonders bevorzugte Bankhaus

Siegmond Heckscher.
Hamburg.

Zu vermieten: Eine Wohnung.
Sever. Christian Böbling.

Zu verkaufen: Ein fettes Kalb.
Schortens, 1870 Nov. 28.

Chr. Fr. Richter.

Holl. Sardellen, Sardinien in Del in kleinen Blechbosen, russ. Sardinien in Essig, Kräuteranchovis, marinirte Heringe, Cappern, Morcheln, Trüffel, Champignons und frische Citronen empfiehlt

A. Droft.

Zu verkaufen: 2 fette Schweine.
Sillenfede. Heinrich Hayen Wwe.

Zu verheuern. 3 1/2 Matten bei Wichtens belegen Weideland. Feuerlustige wollen sich bei mir einfinden.

Wichtens, Novbr. 22. 1870.

Behrend J. Iben.

Vorrätzig bei C. L. Mettcker u. Söhne Buchhandlung in Sever

Praktischer Universalbriefsteller

für das geschäftl. und gesellige Leben nebst einem Fremdwörterbuch v. Dr. L. Kiefewetter.

Preis: Gebunden 15 Sgr.

Die jetzt vom Schneidermeister G. Janßen bewohnte Wohnung habe ich noch auf den 1. Mai 1871 zu vermieten.

Rüsterfel.

J. B. Gerdes,
Böttchermeister.

Die gegenwärtig von der Frau Röhring bewohnte Wohnung habe ich noch auf Mai 1871 zu verpachten.

Mariensfel.

Meenen, Maler.

Gesucht. Auf Ostern oder Mai ein Lehrbursche.
Wüppelfer-Altendeich. H. Hinrichs,
Schuhmacher.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling.
Hohenkirchen. C. Tegmeyer,
Stellmacher.

Zu verpachten. Eine große Wohnung in
meinem Häuslingshause zu Accum.
Glarum. G. Zunken.

Zu vermieten: Ein Wohnhaus auf Mai
1871.

Sever. G. H. Toben, Böttcher.

Zu vermieten. Auf Mai 1871 eine Wohnung
in meinem Hause auf der Nordergast bei Sever.
D. F. Schild Wwe.

Gestempelte Spielkarten für Whist und
Piquet in mehreren Sorten empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Gesucht. Ein Lehrling auf Ostern 1871.
Sever, im Novbr. 1870.

A. Solaro, Maler.

Leerer Käse in vorzüglicher Qualität empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Neue Traubenrosinen auf Papierlagen, sowie
neue Feigen und Pflaumen empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Gesucht. Ein Lehrling auf nächste Ostern.
Sever, im November 1870.

J. H. Janßen, Maler.

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich von jetzt an wieder mit dem Schlachten von Schweinen beschäftigen werde.

Calmer Feilmann.
Sever, 28. Novbr. 1870.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein Eisen- und Kurzwaaren-Geschäft suche unter günstigen Bedingungen auf sofort oder Ostern künftigen Jahres einen gewandten, tüchtigen jungen Mann als Lehrling.

Reflectanten wollen sich gest. an Herren H. u. W. Liarks in Sever oder direct wenden an
J. G. Ahlrichs in Oldenburg.

Auf sogleich 2 Schuhmacher-Gesellen für den ganzen Winter.

Neuender-Mühlenreihe, Nov. 1870.

B. Cassens.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling.
Hohenkirchen.

Buns,
Schmiedemeister.

Schillig, 3. December. Heute ist ein 63 Fuß langer Wallfisch angetrieben, der vom Officier-Corps der Norddeutschen Bundesmarine für das zoologische Museum bestimmt ist. Das Thier ist hier noch am Sonntag zu sehen.